



Schule fürs Leben e.V.: Jahresbericht 2005

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
Das Projekt Montebello 2005 im Überblick	2 3/4
Finanzen	5
Bilanz	6

Vorwort

Kolumbien Noch immer herrscht Bürgerkrieg. Das Auswärtige Amt warnt: Kolumbine ist das Land mit den meisten Entführungen weltweit. Offiziell sind drei Prozent der über 15-Jährigen Analphabeten, nach inoffiziellen Schätzungen sind es nahezu 30 Prozent. Es gibt zwar Schulpflicht, jedoch besonders in den Randbereichen der Großstädte und auf dem Land nicht genügend Schulen.

Kinder haben Rechte Im Jahr 1989 wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes auf den Weg gebracht, die international Gültigkeit hat. Fast alle Staaten der Erde haben sich verpflichtet, für eine menschenwürdige Entwicklung der Kinder zu sorgen. Hierzu gehört unter anderem das Recht auf Bildung. Die Realität ist allerdings in vielen Ländern ernüchternd: Für viele steht eine Schulausbildung gar nicht oder nur teilweise zur Verfügung. Die Zukunft als Schuhputzer, Prostituierte oder bestenfalls Dienstmädchen scheint vorprogrammiert.

Hilfe zur Selbsthilfe Von allein können Kinder ohne Schulbildung ihr Schicksal kaum wesentlich beeinflussen. Und auch die Kinder dieser Kinder werden diesen Teufelskreis nicht durchbrechen. Die Schule fürs Leben e.V. baut auf das Konzept der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Kindern und Jugendlichen soll eine für jedes Land spezifisch zugeschnittene Grundbildung vermittelt werden, die ihnen ermöglicht, auf integre Weise zu leben und Geld zu verdienen.



Andrés Böppler
1. Vorsitzender



Ulla Schuch
2. Vorsitzende

Das Projekt Montebello

Wissen ist vor allem die Grundlage für eine bessere Zukunft. Die Schule fürs Leben e. V. hat sich daher zum Ziel gesetzt, mittellosen Menschen, vor allem Kindern und Jugendlichen durch eine unkonventionelle und professionelle Ausbildung eine Lebensgrundlage zu schaffen. Dazu gründet und unterhält der Verein Schulen, die langfristig vom Schulträger vor Ort übernommen und eigenständig weitergeführt werden sollen.

Auch nahe der Zweimillionen Stadt Cali, im Ort Montebello, gibt es zu wenig Schulen. Die Bevölkerungszahl in Montebello und Umland ist innerhalb von 16 Jahren von ca. 1.500 auf 18.000 gestiegen. Zur Zeit sind etwa 500 bis 800 schulpflichtige Kinder zwischen 7 bis 11 Jahren ohne Schulausbildung. In der näheren Umgebung von Montebello sind es sogar 1200-1500 Kinder.

Die Partnerorganisation Escuela para la Vida in Kolumbien hat mit Unterstützung der Schule fürs Leben e.V. im September 2004 eine Grundschule eröffnet. Ende 2005 haben 94 Kinder täglich von 7.00 bis 15.00 Uhr die Schule besucht. Ein zehnköpfiges Team (6 Lehrer, 2 Köchinnen, 1 Hausmeister/Nachwächter, 1 Buchhalterin) betreut die Schule. Die Kinder erhalten zwei Mahlzeiten am Tag und lernen neben Schreiben, Lesen und Rechnen auch Malen, Singen, Schwimmen und heimisches Kulturgut. Die Schüler werden von einer Gruppe von Ärzten und Studenten der nahegelegenen Universität de Valle ehrenamtlich medizinisch versorgt. Die Organisation CIMDER unterrichtet die Schüler in Fragen der Ernährung, Gesundheit und persönlichen Entwicklung.

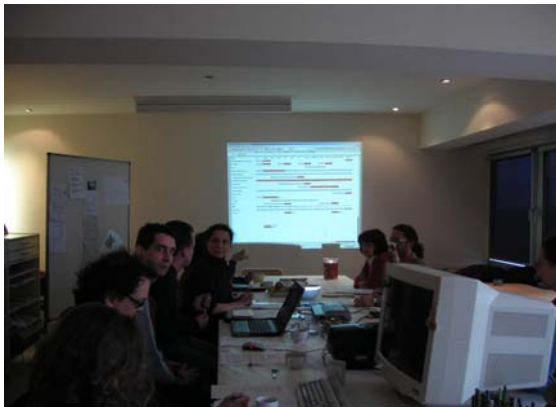
Zukünftig sollen auch 13- bis 16-jährige Mütter ausgebildet werden können.

Alle Schüler sollen im Laufe der Schulzeit eine berufliche Tätigkeit erlernen können.

2005 im Überblick

Januar Der Verein zählt 80 Mitglieder und unterstützt die Schule in Montebello mit einer Zahlung von 2.174,- Euro. Das Mitglied Monika Cunnington in London übersetzt alle Newsletter in Englisch.

Februar 22 Mitglieder und Interessenten nehmen an der ordentlichen Mitgliederversammlung am 12.02.2005 in Frankfurt teil. Alle Ämter im Verein werden bestätigt und wiedergewählt. Der Verein zählt 84 Mitglieder und unterstützt die Schule in Montebello mit 1.851,-Euro.



März Der Verein zählt 87 Mitglieder und unterstützt die Schule in Montebello mit 1.695,- Euro.

April Von den 89 Mitgliedern haben inzwischen 14 eine Patenschaft für ein Kind in Montebello übernommen und spenden dafür 25,-Euro pro Monat. Insgesamt sind elf Spender symbolisch Grundstückseigentümer für das zukünftige Schulgelände geworden. Der Verein unterstützt die Schule in Montebello mit 1.636,- Euro. Der Newsletter Nr. 7 informiert über die Entwicklungen im Verein und in der Schule.

Mai Der 2. Sponsorlauf am 22.Mai 2005 findet im Günthersburgpark in Frankfurt statt. 22 Laufteams erlaufen in zwei Stunden 6.117,-Euro! Der Verein zählt 89 Mitglieder und unterstützt die Schule in Montebello mit 1.571,- Euro. Ein großes Trampolin darf im Park aufgestellt werden. Hier wird über den Verein und das Projekt in Kolumbien informiert und Spendengeld eingesammelt.



Juni Das große Trampolin wird an zwei Wochenenden täglich auf- und abgebaut. Der Verein zählt 92 Mitglieder und unterstützt die Schule in Montebello mit 1.626,- Euro.

Juli Das Trampolin wird zweimal aufgebaut. Der Newsletter Nr. 8 informiert alle Mitglieder und Interessenten aktuell. Die hessische Comedygruppe Badesalz wirbt bei ihren Veranstaltungen für den Verein. In den Pausen können sich die Zuschauer am Infostand der Schule fürs Leben informieren und spenden. Der Verein zählt 96 Mitglieder und unterstützt die Schule in Montebello mit 1.205,- Euro. Zwei Mitglieder Olga Calero de Busch und Gloria Noak organisieren eine Fiesta Nacional de Columbia zugunsten des Vereins.

August Andrés Bäßler und Tobias Jost reisen nach Kolumbien. Sie beenden die Kaufverhandlungen mit dem Vermieter des Schulgrundstückes, da dieser nicht nachweisen kann Eigentümer zu sein. Die Suche nach einem neuen Grundstück ist erfolgreich, ebenso wie die Verhandlungen mit den calienischen Eigentümern. Bäßler und Jost erleben die Einschulung des zweiten Schüler-Jahrgangs in Montebello. Sie bringen kolumbianisches Kunsthandwerk mit zum Verkauf zugunsten der Schule fürs Leben. Der Verein zählt 97 Mitglieder und unterstützt die Schule mit 3.608,- Euro. An zwei Abenden organisiert der Verein einen Infostand bei der Comedygruppe Badesalz in Dreieich



September Das Trampolin wird an zwei Tagen aufgebaut. Das Kolumbien-Reisetagebuch von Tobias Jost wird an alle Mitglieder und Interessenten gemailt. Die Deutsche Bahn unterstützt den Verein mit einer halbseitigen Patenwerbung auf den Fahrplänen von 12 ICE-Strecken in Deutschland. Es finden sich zahlreiche neue Mitglieder sodaß der Verein auf 106 Mitglieder wächst und die Schule in Montebello mit 1.865,-Euro unterstützen kann.

Oktober Gloria Noak reist nach Kolumbien, besichtigt das neue Grundstück und bestätigt die Kaufverhandlungen. Von den 107 Mitgliedern haben inzwischen 24 eine Patenschaft übernommen. Der erste Vorsitzende Andrés Bäßler und Kunstbeirat Tobias Jost werden zu einem Radiointerview beim Südwestrundfunk Baden-Baden eingeladen. Der Verein unterstützt die Schule in Montebello mit 2.991 Euro.



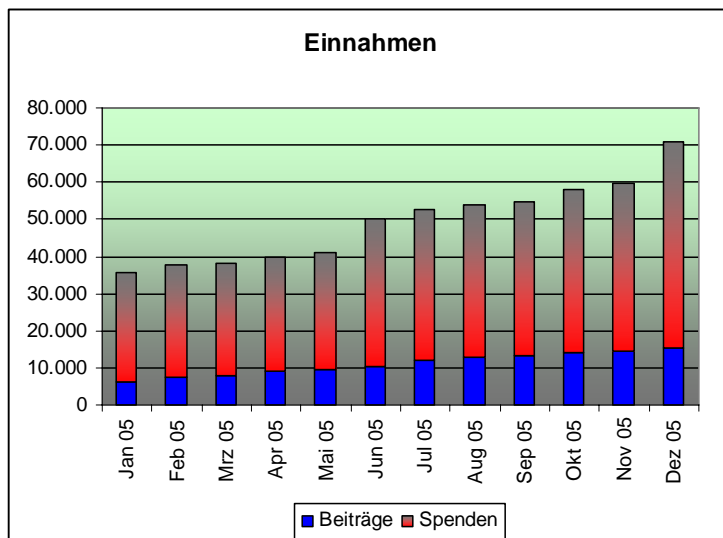
November Die Frankfurter Künstlerin Ilona Metscher gestaltet neue Weihnachtskarten und einen Reisetagebuchkalender für den Verein. Der Newsletter Nr. 9 informiert alle Mitglieder und Interessenten über die Reise und die neuen Entwicklungen in Kolumbien. An zwei Abenden organisiert der Verein einen Infostand bei der Comedygruppe Badesalz in Mainz. Am letzten Wochenende, dem 1. Advent, findet der 3. Sponsorlauf bei Regen und Kälte in Wiesbaden statt. 14 Teams erlaufen 7.200 Euro! Die Graupner-Stiftung Wiesbaden honoriert das Engagement und rundet mit einer Spende von 2.800,- Euro auf 10.000,- Euro auf. Der Verein zählt 112 Mitglieder und unterstützt die Schule in Montebello mit 3.381,- Euro.



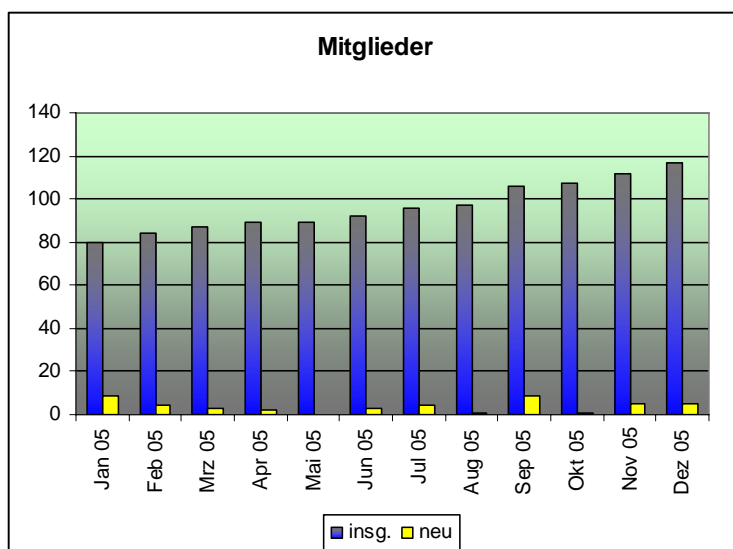
Dezember Der Verkauf der Weihnachtskarten, Tagebuchkalender und kolumbianischen Handwerkskunst läuft auf Hochtouren. Das Mitglied Ilona Metscher stiftet zahlreiche Kunstwerke für eine Kunstauktion zugunsten des Vereins. Dank der Unterstützung des deutschen Kinderschutzbundes und des Frankfurter Auktionshauses Döbritz können in der Orangerie im Frankfurter Günthersburgpark am 4. Dezember über 150 Mitglieder und Interessenten gemeinsam feiern. Neben der Kunstauktion gibt es einen Weihnachtsbasar, Klaviermusik, Jahresrückblick, Trampolin sowie selbst gemachte Kuchen und Getränke. Der Verein zählt 117 Mitglieder, von denen 34 eine Patenschaft übernommen haben. Die Schule fürs Leben unterstützt die Schule in Montebello mit 3.212,- Euro.



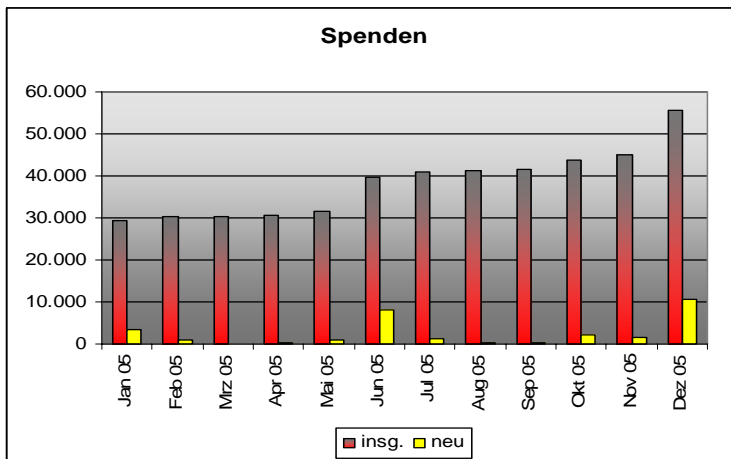
Finanzen



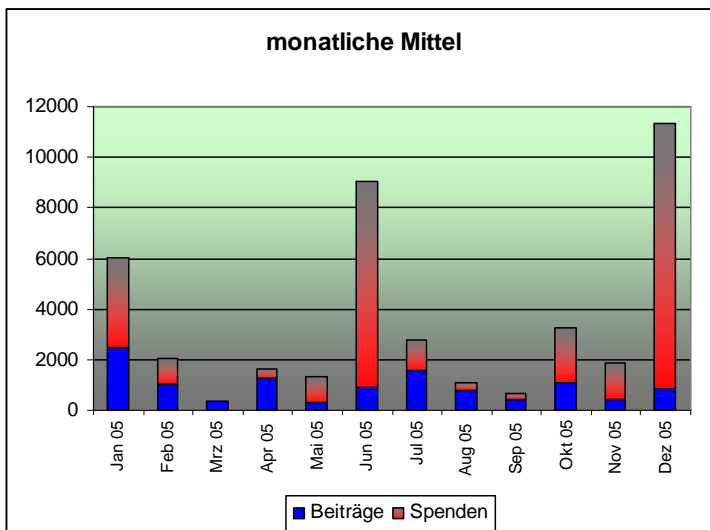
Sowohl Einnahmen aus Beiträgen als auch Einnahmen aus Spenden haben sich auch 2005 konstant monatlich erhöht. Seit seinem Bestehen im Februar 2003 hatte der Verein Anfang Januar 35.669,- Euro eingenommen. Diese Zahl konnte der Verein bis Ende Dezember 2005 beinahe verdoppeln auf 71.065,- Euro. Insgesamt bestehen etwa 25% der Einnahmen aus Beiträgen und rund 75% aus Spenden.



Auch die Zahl der Mitglieder stieg kontinuierlich. Der Verein wuchs von 80 Mitgliedern im Januar auf 117 Mitglieder im Dezember. Die erfolgreiche Reise nach Kolumbien hat im September auffällig viele neue Mitglieder und Paten gebracht, ebenso wie die verschiedenen Aktionen im Dezember, die im Januar zu Buche schlugen. Aus den ‚unscheinbaren‘ Mitglieds- und Patenbeiträgen sind im Laufe der Jahre beachtliche Einnahmen entstanden (8 Paten im Januar, 29 Paten im Dezember). Die Mitglieder sind die moralische und finanzielle Basis unserer Vereinsarbeit.



Der Spendeneingang gesamt seit Bestehen des Vereins erhöhte sich von 29.252,- Euro im Januar auf 55.615,- Euro im Dezember. Es wurden also knapp 25.000,- Euro aus Spenden eingenommen. Es fällt auf, dass im langjährigen Mittel das ganze Jahr über Spenden eingingen. Dafür sind die vielen unterschiedlichen Aktionen verantwortlich, die von den aktiven Mitgliedern das ganze Jahr über durchgeführt werden.



Die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen aus Beiträgen und Spenden lagen 2005 bei 3.454,- Euro. Die hohen Einnahmen aus Beiträgen (2.474,- Euro) im Januar resultieren aus den Beiträgen, die einmal jährlich im Januar gezahlt werden. Die beiden Sponsorläufe sind deutlich im Juni (8.110,- Euro) und Dezember (10.523,- Euro) ablesbar. Auch die zahlreichen Weihnachtsaktionen lassen sich an den hohen Einnahmen aus Spenden im Januar (3.575,- Euro) ablesen.

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Einnahmen			Ausgaben		
	Euro	%		Euro	%
Beiträge	11.510,00	27,8%	Kosten Deutschland	2.629,88	6,3%
Spenden	29.939,61	72,2%	Projekt Kolumbien	31.372,71	75,7%
			Öffentlichkeitsarbeit	2.044,74	4,9%
			Kontogebühren	156,18	0,4%
			Kunstauktion etc.	975,00	2,4%
			Konto Saldo	4.271,08	10,3%
	41.449,61	100%		41.449,61	100,0%

Insgesamt hat der Verein über 41.000 Euro eingenommen.

Davon sind rund 31.000 Euro direkt nach Kolumbien geflossen und dort für Miete, Lehrergehälter, Verpflegung der Kinder und Schulmittel ausgegeben worden.

Unsere Kostenquote von 14% liegt deutlich über den 3,9 % des Vorjahres. 1. Kosten Deutschland: Der Verein hat eine Aushilfe für die Verwaltung engagiert, damit die wichtigen, immer wiederkehrenden Arbeiten zuverlässig und gleich bleibend ordentlich ausgeführt werden. 2. Öffentlichkeitsarbeit: Für den Sponsorlauf wurden T-Shirts und Verpflegung für die Läufer zur Verfügung gestellt. Es wurden wieder verwendbare Infobanner produziert und Informationsmaterial zum Lauf und zu den Patenschaften zum Verteilen kopiert. 3. Kunstauktion: Für die Auktion musste Raummiete und Materialeinkauf finanziert werden.

Alle anderen Arbeiten werden ehrenamtlich von vielen aktiven Mitglieder ausgeführt. So informieren wir nahezu ausschließlich über Internet (e-mail und Website), um Kosten für Porto und Papiere zu sparen. Auch die Druckkosten für unsere Informationsmaterialien können wir dank der Unterstützung einer Druckerei sehr gering halten.

Mit 4.271,08 Euro Guthaben auf dem Konto gehen wir in das Jahr 2006.

Schule fürs Leben e.V., Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen durch Ausbildung und Persönlichkeitsschulung

Geschäftsanschrift Schwarzbürgstraße 10, 60318 Frankfurt, Telefon 069 – 95509836, Telefax 95509837, www.schulefuersleben.de, info@schulefuersleben.de

Vereinsregister Frankfurt am Main VR 12518

Kontoverbindung Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto Nr. 753 123 608